

Herzlich willkommen!



Tagung Mädchengesundheit Steiermark, Graz, 30. April 2009



girlsonly



Im Angebot:

- Vorstellung Amanda Ruf
- Vorstellung Mädchenzentrum Amazone
- Mädchengesundheit
- 4 Beispiele von Mädchengesundheit
- Fragen?
- Praxis und Austausch im Seminar!



girlsonly



Mädchenzentrum Amazonen in Bregenz

Für: Mädchen von 10-18 Jahren, junge Frauen,
MultiplikatorInnen, NetzwerkpartnerInnen

Angebote: „Jugendzentrum“ und spezifische Projekte,
Expertin und Drehscheibe für Mädchen- und Genderarbeit



girlsonly

Ausgangslage



- Jugendzentren sind „Jungen-Zentren“
- Mädchen: passivere Rolle
- erschwerter Zugang
- strukturelle Benachteiligungen



girlsonly

Vision



Chancengleichheit und Gleichstellung

- Erreichbarkeit aller Mädchen
- Angebote für pluralisierte und individualisierte Welten



girlsonly



Arbeitsprinzipien

Parteilichkeit: ... Lobby in der Öffentlichkeit und im individuellen Umfeld.

Freiwilligkeit: ... Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Selbstgestaltung.

Partizipation: ... Mädchen in Planungs- und Gestaltungsprozesse einbeziehen.

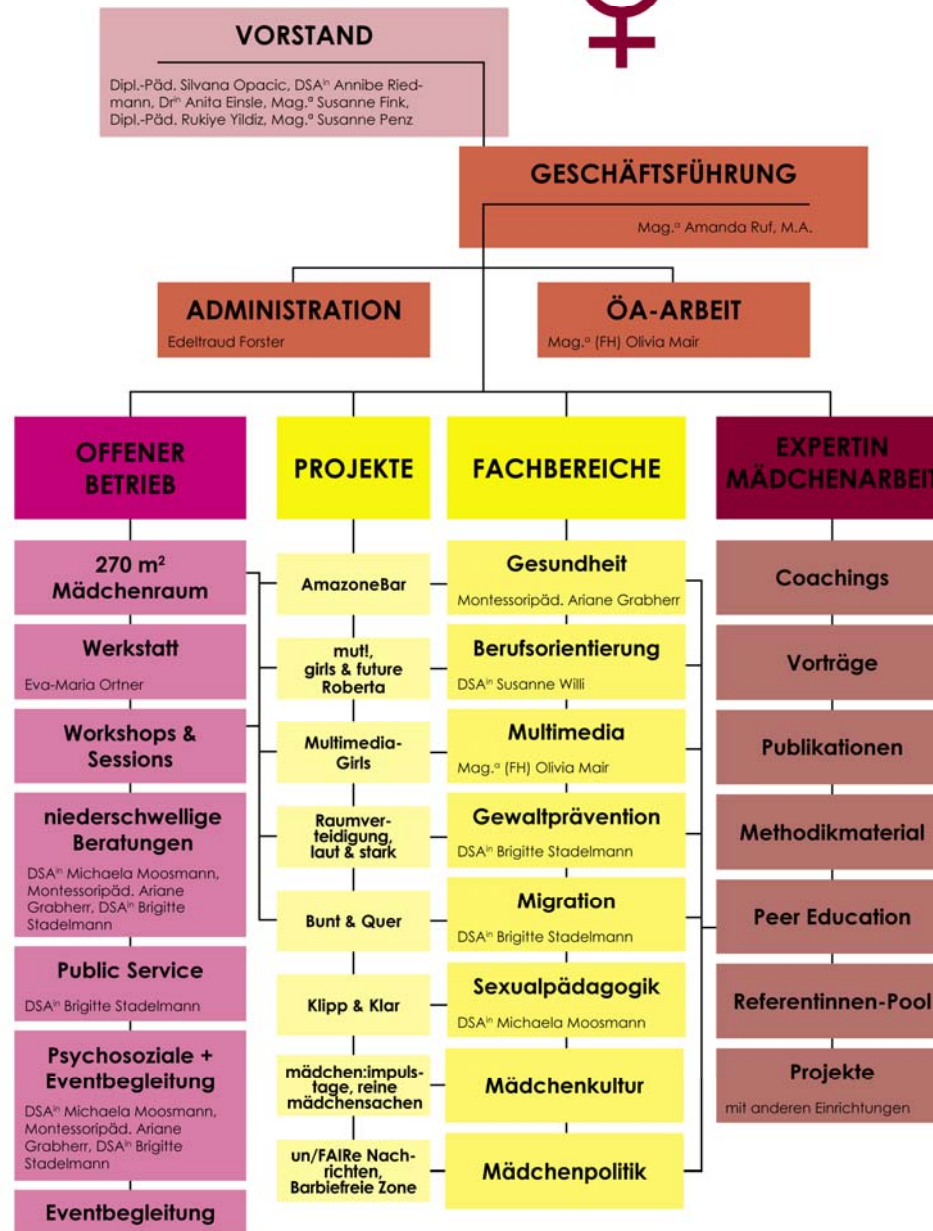
Niederschwelligkeit: ... aufsuchend und nachgehende Angebote.

Lebensweltorientiert: ... ihre eigene Mädchenwelt betreffend und gestaltend.

Ressourcenorientiert: ... die Stärken und die Selbstbefähigung fördern.

Systemorientiert: ... Bündelung und Vernetzung der Institutionellen Kräfte.





girlsonly

Daten und Fakten 2008



8 Frauen auf 5 Stellen

25 Peers-Mädchen und 10 Honorarkräfte

270 m² Mädchenraum

49 Workshops und Sessions im Offenen Betrieb

1233 Beratungsgespräche im Offenen Betrieb

43,12 Besucherinnen pro Offenen Betrieb

17 Projekte innerhalb und außerhalb der Amazone



girlsonly

Mädchengesundheit



- „Zustand“ des Wohlergehens, nicht das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.
 - Körper
 - Psyche
 - Seele
 - Soziales Umfeld
- „Gesunde“ Wellenbewegungen als Zustand
- Gesund sind Mädchen, die brauchbare Lösungswege für ihre individuellen Herausforderungen finden, die langfristig und nachhaltig wirksam sind!



girlsonly

Herausforderungen



Autonomie, Selbstständigkeit

- Eigene Identität
- Akzeptieren des eigenen Körpers
- Partnerschaft und sexuelle Erfahrungen
- Übernahme der (weiblichen) Geschlechterrolle
- Auseinandersetzen mit Werten und Normen
- Experimentieren mit Lebensstilen
- Soziale und psychische Fertigkeiten
- (berufliche) Zukunft gestalten
- Ablösung Elternhaus



girlsonly



BREGENZ
BREGENZ



Offener Betrieb

Raum + Zeit im Offenen Handlungsfeld

Ansprechpartnerin Mädchenzentrum Amazone:
Diplomsozialarbeiterin Michaela Moosmann



girlsonly



Weil ich ein Mädchen bin?

Wussten Sie, ...

... dass je älter sie werden, Mädchen zunehmend aus dem öffentlichen Raum verschwinden?

... dass Medien Vorstellungen darüber produzieren, wie Frauen „sind“ und Bilder von „Traumfrauen“ liefern, die digital bearbeitet werden und so keinerlei Realität mehr entsprechen?

... dass durch die sprachlich gebräuchliche männliche Form Frauen systematisch neutralisiert und unsichtbar gemacht werden?



girlsonly



Amazone Räume

...270 qm „only for girls“

Mädchencafé mit AmazoneBar



girlsonly



Amazone Räume

...270 qm „only for girls“

mit Freizeit- und Beratungsangeboten



girlsonly



Amazone Räume

...270 qm „only for girls“

AmazoneWerkstatt zum löten und schleifen



girlsonly



Amazone Räume

...270 qm „only for girls“

Bewegungsraum für Körper und Ausdruck



girlsonly



Amazone Räume

...270 qm „only for girls“

AmazoneSüdsee zum Chillen und Relaxen



girlsonly

außerdem:

- ... Tischfußball
- ... Boxsack
- ... Surferinnenparadies
- ... Fotolabor
- ... Kuschelecke



- ... Proberaum
- ... Mädchenbüro
- ... Multimediaraum
- ... Innenhofgarten



girlsonly

Offener Betrieb



- niederschwelliges Beratungsangebot:
 - Mädchen und Bezugspersonen
 - Entlastung, Motivation und Information
- Psychosoziale Begleitung:
 - Perspektive, Stärken und Potentiale fördern
 - Kriseninterventionen und Brückenberatungen
- Frühjahrs- und Herbstprogramm
 - Spaß und Erlebnisorientierung

girlsonly



klipp & klar

Sexualpädagogik im Offenen Handlungsfeld

Ansprechpartnerin Mädchenzentrum Amazone:
Sexualpädagogin, -beraterin Michaela Moosmann



girlsonly



Sexualität jenseits von Hollywood

Wussten Sie, ...

... dass fast 20 % aller 14 und 15-Jährigen beim „Ersten Mal“ nicht verhüten, weil sie davon überzeugt sind, es könne „nichts passieren“?

... dass gut aufgeklärte Jugendliche später ihre ersten sexuellen Erfahrungen machen als unaufgeklärte?

... dass jedes 5. Mädchen ihr „Erstes Mal“ auf Grund des „Drängens“ ihres Partners hinter sich bringt?

... dass Österreich im Verhältnis zur Bevölkerungsdichte mit 12 Schwangerschaften pro 1.000 weiblichen Teenagern europaweit im vorderen Feld liegt?



girlsonly

Klippen

Außen

- Tabuthema Sexualität
- Angst, Scham der Eltern und MultiplikatorInnen
- Schulischer Trockenschwimmkurs
- Infoflut und Kommerzialisierung
- Reduktion auf körperliche Sexualität
- Erfahrungs"druck"

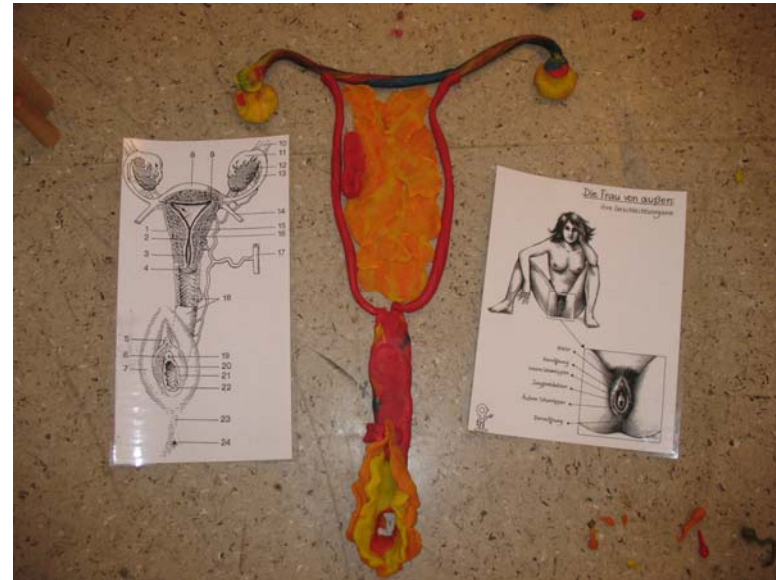


girlsonly

Klippen

Innen

- Pubertät und innere Konflikte
- Umgang mit Außen- und Mediendruck
- Alles wissen, Cool sein und bleiben
- Tabuisierte Probleme
- Immer spätere „seelische“ Reife
- Immer frühere Geschlechtsreife



girlsonly



Sexualität inmitten von Klippen und Klarheit

- „Let`s play about sex“
 - Sachinfo, Austausch, Hilfsnetzwerk
- **Sexkoffer**
 - Sexualität zum Anfassen
- **Exkursion zur Frauenärztin**
 - Hemmschwellen abbauen
- **Beratung für Mädchen und Eltern**
- **Coaching MultiplikatorInnen**
 - Methoden, Sachinfo, Austausch, Hilfsnetzwerk
 - Projektbegleitung



girlsonly

Fragen?



- Wie groß muss ein Penis sein, wenn er steif ist?
- Wie lange überlebt Sperma?
- Was passiert, wenn ich meine Tage habe?
- Wie groß ist meine Scheide in meinem Körper?
- Was passiert beim Orgasmus?
- Wie funktioniert die Pille?
- Was ist Blümchensex?
- Wie weiß ich, mit wem und wann ich mit jemandem schlafen will?



1. girlsonly

Entwicklung klipp & klar



	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Gesamt
Workshops	10	13	19	16	23	28	109
TeilnehmerInnen	108	319	254	189	229	301	1.400
Erwachsenen-SexPäd-Bildung		2	1	1	1	2	7
Coachingstunden			10	20	41	43	114
Sex-Päd-Gespräche im OB	117	151	186	246	330	556	1.586



girlsonly

AmazoneBar ♀



girlsonly



Cool sein durch Alkohol?

Wussten Sie, ...

... dass 70 % aller über 40-Jährigen ÖsterreicherInnen regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich Alkohol konsumieren, davon 23 % im gesundheitsgefährdendem Ausmaß?

... dass Alkohol und Nikotin zu den klassischen Einstiegsdrogen gehören?

... dass nach eigenen Angaben 9 % der 9-Jährigen, 24 % der 13-Jährigen und 62 % der 16-Jährigen Mädchen mindestens einmal in ihrem Leben einen Schwips und/oder einen stärkeren Alkoholrausch hatten?



girlsonly



1. Raum bieten!



- 1) Alternative zu Alkoholdominierter Szene
- 2) Einrichtung und Betrieb der Bar im offenen Betrieb des Mädchenzentrums Amazone
- 3) Durchführung von Workshops zu Genuss, Alkoholmündigkeit, Selbstwert,...
- 4) Beziehung und Beratungssetting vor Ort
- 5) Vermittlung und Vernetzung



girlsonly



2. Vorbild und Förderung!



- 1) Partizipatives Konzipieren und Gestalten:
 - Workshop Brainstorming: „ Welche Bar wollen wir?“
 - Workshop Konzeption: „Wie soll unsere Bar aussehen?“
 - Workshop Gestaltung: „Was muss unsere Bar haben?“
 - Workshop Namen: „Unsere AmazoneBar!“
- 2) Einbeziehung in die tatsächliche Erstellung der Bar
- 3) Eigenverantwortliches Betreiben der Bar
- 4) Ausbildung von AmzoneBar-Shakerinnen
- 5) Peer-Ausbildung der AmazoneBarGirls
- 6) Regelmäßige Barmeedings



girlsonly

mädchenzentrum
Amazone ♀



3. Raum einfordern!

- 1) Einsatz Mobile AmazoneBar:
 - 72 Außengigs, 14 Peergigs, ungezählte Amazone-Begleitungen 😊
- 2) Bildung der BarCommunity:
 - Stolz, Motivation und Begeisterung des BarTeams
 - Gemeinsame Erfahrungen, Sprache, Codes
 - Community-Bindung von Mädchen über Außengig
- 3) Bekanntmachen der Amazone-Angebote
- 4) Information und Sensibilisierung über Mädchenspezifische Themen
- 5) Öffentlichkeitswirksame Aktionen



girlsonly



laut&stark

Gewaltprävention im Offenen Handlungsfeld

Ansprechpartnerin Mädchenzentrum Amazone:
Diplomsozialarbeiterin Brigitte Stadelmann



girlsonly



Gewalt wirkt.

Wussten Sie, ...

... dass zwischen 133 und 275 Millionen Kinder und Jugendliche jedes Jahr in ihren Familien Zeugen von gewalttätigen Auseinandersetzungen sind?

... dass Mädchen und Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren stärker häuslicher Gewalt ausgesetzt sind als der Gefahr bei Autounfällen verletzt zu werden oder an Krebs zu erkranken?

.... dass täglich durchschnittlich 9 Frauen und Kinder Schutz in österreichischen Frauenhäusern suchen?



girlsonly

laut & stark

Für?

Mädchen, junge Frauen und Multiplikatorinnen

Was?

Strukturell und Persönlich: das Projekt **laut & stark** ermutigt Mädchen und Jugendarbeiterinnen dazu **laut & stark** zu sein, ihren Platz einzufordern und einzunehmen.



girlsonly

Gewaltprävention wirkt entgegen.

Wie?

- Grenzen und Fähigkeiten
- Gewaltfreie Konfliktlösungen
- Infos und Know how Transfer
- Netzwerk Mädchen spannen
- Hilfsnetzwerk im Land Vorarlberg
- Beratungen für Mädchen und Bezugspersonen



girlsonly

Finanzierung

- Amt der Stadt Bregenz
- Umliegende Gemeinden Bregenz
- Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
- Jugendreferat der Vorarlberger Landesregierung
- Jugendwohlfahrt der Vorarlberger Landesregierung
- Bundeskanzleramt, Sektion Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
- Behindertenhilfe der Vorarlberger Landesregierung
- Europäischer Sozialfonds (ESF)
- Fonds Gesundes Österreich
- Fonds Gesundes Vorarlberg



Herzlichendank!



Mag.^a Amanda Ruf M.A.



girlsonly

kirchstraße 39
6900 bregenz

T +43 (0)5574/ 45 801
M +43 (0)664/ 450 39 64
F +43 (0)5574/ 52 873
a.ruf@amazone.or.at

www.amazone.or.at

